

Betreute Wohngemeinschaft Bleidenstadt

Kurzbeschreibung

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine bewährte Hilfeform mit dem Ziel, suchtfährdete oder suchtkranke Menschen orientiert am persönlichen Bedarf zu einem selbstständigen Leben ohne Suchtmittelmissbrauch zu befähigen.

Das Betreute Wohnen dient der beruflichen und sozialen Integration.

Träger

Träger ist der Suchthilfeverbund Jugendberatung und Jugendhilfe e. V. (JJ), Taunusstraße 33, 60329 Frankfurt. JJ bietet hilfebedürftigen, behinderten, gefährdeten oder psychisch kranken Menschen fachkundige Beratung und Lebenshilfe an.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Er ist assoziiertes Mitglied im Diözesancaritasverband Limburg.

Die Betreute Wohngemeinschaft Bleidenstadt (BWG) ist aus dem Therapiedorf Villa Lilly hervorgegangen und arbeitet eng mit diesem zusammen.

Postadresse

Therapiedorf Villa Lilly
Adolphus-Busch-Allee
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 06124/ 70 08-0
Fax: 06124/ 70 08-79
E-Mail: villalilly.bw@jj-ev.de

Bürozeiten

Montag bis Mittwoch 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Platzzahl

Das Betreute Wohnen verfügt derzeit über 10 Plätze.

Indikation und Betreuungsdauer

Die Wohngemeinschaft stellt ein Angebot für drogen- und mehrfachabhängige Männer, Frauen, Paare, Eltern bzw. alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern dar.

Die Dauer der Betreuung ist individuell unterschiedlich, sie soll zwei Jahre nicht überschreiten.

Aufnahme

Zur Aufnahme werden folgende Unterlagen benötigt:

- Schriftliche Aufnahmeanfrage mit Darstellung der zukünftigen Lebensplanung einschließlich beruflicher Perspektiven
- Lebenslauf mit Beschreibung der Entwicklung der Abhängigkeit sowie der bisherigen Behandlung.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Zustimmung des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 39 Bundessozialhilfegesetz.

Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Hessen haben benötigen zusätzlich die Kostenzusage des örtlichen Sozialhilfeträgers ihres Wohnortes sowie des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen. Nach Eingang der Unterlagen wird ein Aufnahmegespräch vereinbart.

Im Anschluss an das Gespräch wird über die Aufnahme entschieden und das weitere Vorgehen festgelegt.

Liegenschaft

Die BWG befindet sich in einem zentral gelegenen Zweifamilienhaus mit Garten in Taunusstein-Bleidenstadt. Das Therapiedorf Villa Lilly ist 10 km, die Stadt Wiesbaden 8 km von der Wohngemeinschaft entfernt. Die Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowohl nach Wiesbaden als auch nach Bad Schwalbach ist sehr gut.

Im Haus gibt es 3 Doppel- und 4 Einzelzimmer. Die Küche, die beiden Dielen und ein Ess- und Aufenthaltsraum eröffnen gute Möglichkeiten, sich mit den Mitbewohner/-innen zu treffen. Die Kellerräume sind mit einer Werkstatt und einem Hobbyraum ausgestattet. Ebenso bietet das Grundstück Möglichkeiten für Freizeit- und Gartengestaltung.

Betreuungsziele und Angebote

Mit jeder Klientin/jedem Klienten werden die individuellen Betreuungsziele im Rahmen einer gemeinsamen Hilfeplanung ermittelt und verbindlich vereinbart. Die Umsetzung wird in festgelegten Zeitabständen gemeinsam überprüft.

Das Betreuungsangebot variiert entsprechend der vereinbarten Ziele und kann folgende Angebotsbausteine enthalten:

- Training eigenverantwortlicher Lebensführung ohne Suchtmittel
- Rückfallprävention und Rückfallbearbeitung
- Unterstützung bei schulischer oder beruflicher Integration
- Training selbstständiger Haushaltsführung
- Beratung bei lebenspraktischen Fragen
- Anleitung zu einem strukturierten Tagesablauf
- Anregungen zur Freizeitgestaltung
- Begleitung zu Ämtern und Behörden bei besonderen Problemfällen
- Mitteilungen an Behörden und Gerichte in Einvernehmen mit der Klientel
- Begleitung und Hilfestellung während Krisen
- Gespräche über persönliche und soziale Probleme
- Einzel-, Gruppen-, Paar- sowie auf Wunsch Angehörigengespräche
- Hilfe zur Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Unterstützung der Mütter/Väter in erzieherischen Fragen
- Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten
- Raucherentwöhnung
- Information über schwerwiegende Suchtfolgeerkrankungen wie Aids oder Hepatitis C
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Wohngruppensitzungen zu Themen des Zusammenlebens
- Training zum Umgang mit Geld und Schulden
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Unterstützung bei der Verselbstständigung und beim Umzug in eine eigene Wohnung
- Regelmäßige Reflexion und Fortschreibung des Hilfeplanes im Fachteam und mit der Klientel.

Anerkennungen

Das Betreute Wohnen Bleidenstadt ist vom zuständigen Fachministerium des Landes Hessen im Sinne der §§ 35, 36 BtMG staatlich anerkannt. Vom Landeswohlfahrtsverband Hessen ist die Einrichtung ebenfalls anerkannt.

Kooperation

Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Möglichkeit, in verschiedenen Arbeitsprojekten der "Gesellschaft für Qualifizierung, Aus- und Fortbildung (GBW)" in Taunusstein-Hahn eine Förderung im Rahmen des § 19 BSHG (Schaffung von Arbeitsgelegenheiten) zu erhalten. In Fragen der beruflichen Förderung, Qualifizierung und Ausbildung besteht Zusammenarbeit mit dem Arbeitsamt in Bad Schwalbach.

Mütter mit Kind/Kindern können im Mütterzentrum in Taunusstein-Hahn an Gruppen, Kursen und offenen Angeboten teilnehmen. Der Städtische Kindergarten in Bleidenstadt nimmt bisher Kinder ohne längere Wartezeiten auf, so dass auch Mütter einer Beschäftigung nachgehen können. Für schulpflichtige Kinder besteht die Möglichkeit, das Angebot der Betreuten Grundschule in Bleidenstadt in Anspruch zu nehmen.

Weitere Kooperationspartner sind das Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe des Rheingau-Taunus-Kreises in Taunusstein-Hahn, das Kreissozialamt des Rheingau-Taunus-Kreises, Übergangseinrichtungen, das Bildungszentrum Hermann Hesse in Frankfurt, Jugend- und Suchtberatungsstellen sowie stationäre Einrichtungen zur Entwöhnungsbehandlung in Hessen.